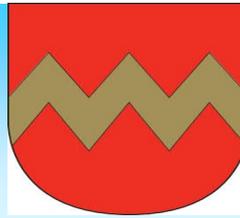


# Gemeindeblatt ELLMAU

Jahrgang I - Ausgabe 3 - AUGUST 2020



## Gemeinderat und Bürgermeister rufen zu Achtsamkeit im Miteinander auf!

„Als Gemeinderat haben wir diskutiert, wie wir Ellmau sicher über den Sommer bringen und als Ort gemeinsam für eine sichere Strategie eintreten können, um weiterhin virusfrei durch den Herbst und in die Wintersaison zu gelangen.

Denn: **Corona ist noch nicht vorbei!**

Ellmau hat zwar Glück, jetzt wieder zahlreiche Urlaubsgäste zu beherbergen und zu bewirten, die sich selbst größtenteils vorbildlich an Hygieneregeln halten. Doch es liegt in unserer Hand, bei den Unterkunfts- und Gastgebern, den Betreibern von Freizeitanlagen und Organisatoren von Veranstaltungen, ob Abstandsregeln eingehalten werden und Kontakte nachverfolgt werden können.

So sehr wir jetzt alle eine gewisse sommerliche Lässigkeit genießen und gewähren, sollten wir doch überall, **wo Menschen zusammenkommen, darauf achten, dass die derzeit geltenden Regeln nicht lässig genommen werden!** Denn, wenn erst ein Covid 19-Fall auftritt und die BH vor der Tür steht, gilt es nicht nur, die Kontaktkette rasch rückverfolgen zu können. Es wirkt sich dann sehr schnell auf die gesamte Wirtschaft aus, wenn das Renommé des Ortes und der Region „medial abgewatscht“ werden. Wer sich nicht an die derzeit gültigen Standards hält, was Dichte und Art des „Z'sammkemmas“ betrifft – ob als Gast oder Gastwirt – muss sich bewusst sein, Folgen zu riskieren, die alle tragen müssen.

Deshalb unser Appell an alle Ellmauerinnen und Ellmauer, sich weder aus persönlichen oder wirtschaftlichen Gründen über die Regeln hinwegzusetzen. Gerade auch in Hinblick auf mögliche Veranstaltungen, den Schulbeginn oder etwa bei Begräbnissen, ist es erste Bürgerpflicht, Vorsicht und Abstand walten zu lassen, um sich selbst und andere vor Ansteckung zu schützen. Besonders Orte, wo viele Menschen aufeinandertreffen, wie in Bars, bei Selbstbedienungs-Theken, beim Gottesdienst in der Kirche oder auch bei Mitarbeiter-Unterkünften heißt es jetzt, achtsam zu sein und unnötige Ansteckungsgefahr zu vermeiden.

**Gleichzeitig bedankt sich die Gemeinde bei all jenen, die sich trotz lästiger Einschränkungen vorbildlich verhalten und dafür sorgen, dass Ellmau gesund bleibt. Wenn wir diese Selbstverantwortung weiter beherzigen, kommen wir gemeinsam gut durch diese herausfordernde Zeit.“**



„Man kann es eine 2. Welle nennen, man kann es eine 2. Spitze nennen, nimmt man den Druck von diesem Virus, kommt das Virus zurück. Ich weiß, das wollen die Leute nicht hören, aber das ist die Realität.“

Michael Ryan, WHO-Experte für Gesundheitsnotfälle

Gemeinderat Ellmau, Stand: Juni 2019

**Schau auf di schau auf mi!**



## Recyclinghof mit neuen kundenorientierten Öffnungszeiten

DI 9 bis 12 Uhr  
FR 15 bis 19 Uhr  
SA 10 bis 12 Uhr

**Wichtig:** keinen Sperrmüll oder  
Bauschutt dort abladen!



## Blitzeinschläge legten Straßenbeleuchtung lahm

Im Sommer kam es zu vermehrten Blitzeinschlägen in Bäume und die öffentliche Straßenbeleuchtung, was zu Ausfällen der Straßenlaternen führte.

## Aufruf zum Heckenstutzen

Hausbesitzer mögen darauf achten, dass Hecken und Äste nicht in Straßen oder Kreuzungen hineinreichen. Daher bis **4.10.2020** auf Privatgrund zurückschneiden.



## Ellmau hat ein Problem mit illegaler Müllentsorgung in der Natur und bei Sammelstellen !

Immer wieder kommt es vor, dass etwa entlang der Weißache oder auf anderen Plätzen in unserer schönen Landschaft Privat- oder Betriebsmüll entsorgt wird. Ebenso werden auch bei Haussammelstellen irgendwelche Müllsäcke oder Kartons mit Leergut neben die Mülltonnen deponiert. Dieser Wildmüll ist unzulässig, sieht schrecklich aus und wird von der Müllabfuhr so nicht mitgenommen. Nur schwarze DAKA-Restmüllsäcke (60 Liter), zum Stückpreis von € 5,- auf der Gemeinde erhältlich, dürfen neben volle Mülltonnen gestellt werden.

**Die Gemeinde Ellmau appelliert an alle Einwohner, Zweitwohnbesitzer und Gäste, die öffentliche Müllordnung zum allgemeinen Wohl und Erhalt unserer Natur zu befolgen !**



## Wildbachräumung der Weißache

Wegen dem starken Unwetter vom 1. Juli 2020 musste das Ufer der Weißache stellenweise dringend repariert und die Ache selbst von Treibgut befreit werden. **Ein großer Dank geht an die Grundeigentümer, die unbürokratisch schnell die Zufahrten und das Ablagern von Material gestatteten, wie auch die Wiesen für diese Arbeiten bereitstellten.** Die WLV war mit bis zu 4 Maschinen im Einsatz und viele Tonnen Steine wurden neu verbaut. So konnte die Weißache wieder in einen sicheren Zustand gebracht werden. Waldaufseher Georg Berger



## Alle NEWS und Gemeinde-Infos stets aktuell

[www.ellmau.tirol.gv.at](http://www.ellmau.tirol.gv.at) / [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

Impressum Gemeinde Ellmau

Red.: Sabina Moser, [s.moser@ellmau.tirol.gv.at](mailto:s.moser@ellmau.tirol.gv.at)

Fotocredit Georg Berger: Sölllander Bienenweide,  
Müll Weißache, Wildbachräumung  
Martin Wieser: Wilder Müll an Sammelstelle